



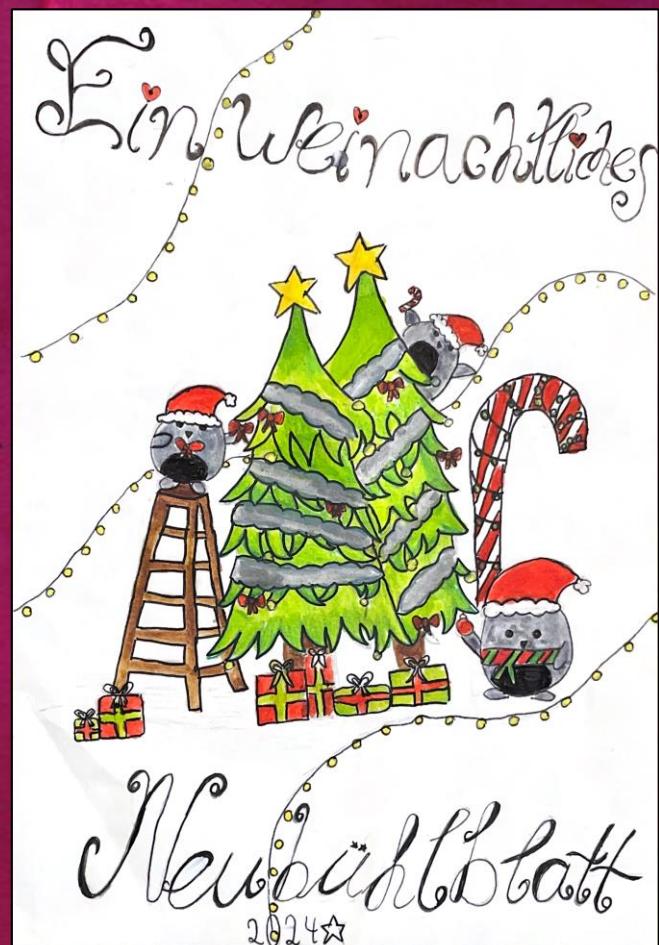
NEUBÜHLBLATT

WINTER 2024

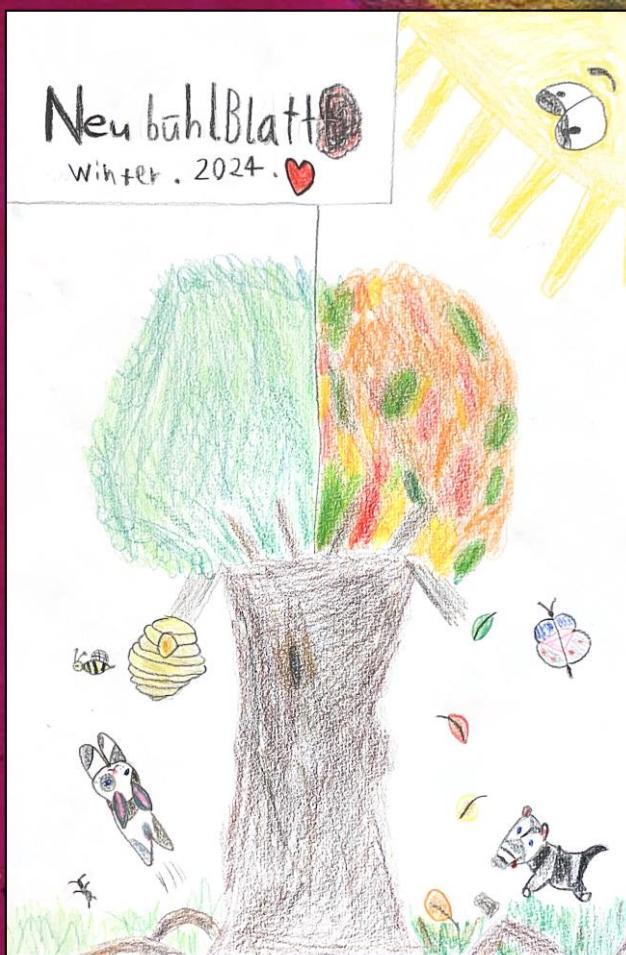
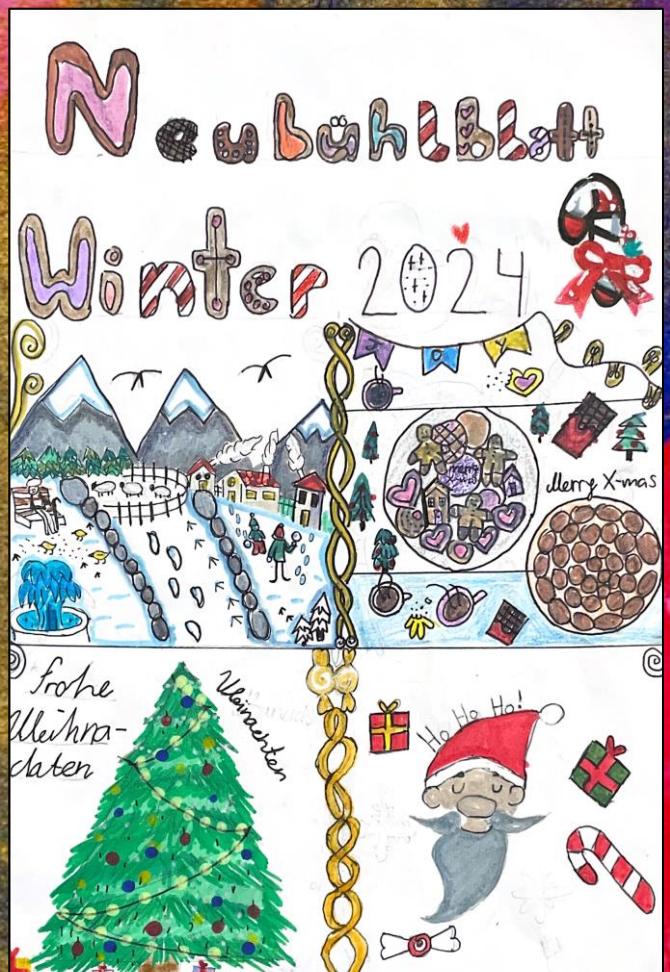
Ausgabe Nr. 14, Dezember 24

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Kindergarten Beauzzi / Hofer.....	4
1. Klasse Lüthi / Bosshard.....	5
1. Klasse Spahiu / Bosshard.....	6
2. & 3. Klassen Beer / Graf / Maier / Jimenez.....	8
2 & 3. Klassen Hobi / Maier / Jimenez / Zgragger.....	11
Aufnahmeklasse Honek.....	15
4 & 5. Klasse Kordeuter / Gargub.....	17
4. Klasse Grätzer.....	18
5. Klasse Hoijmans / Schafer.....	20
6. Klasse Carvalho / Brinkert.....	21
6. Klasse Croli / Schafer.....	23
Interview.....	25
Betreuung Neubühl.....	27
Bastelnleitung.....	32
Kleinanzeige	34
Es war einmal.....	35



Favoriten Titelblätter



1-Kindergarten Becuzzi / Hofer



Gezeichnet von Elsa

1-Klasse Lüthi / Bosshard

Halloween in der Klasse 1a

Im Fach BG las Herr Bosshard eine Geschichte über ein Spukhaus vor.
Daraufhin entstanden tolle Spukhäuser.

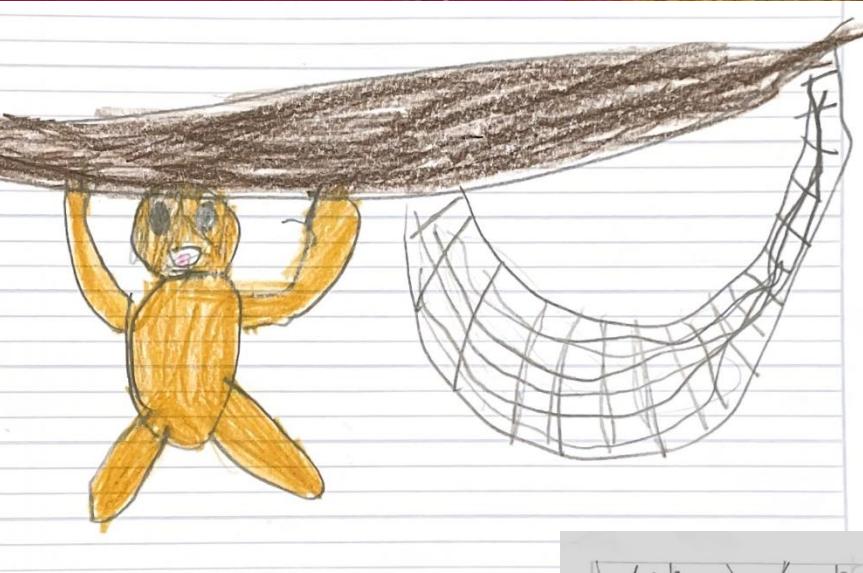
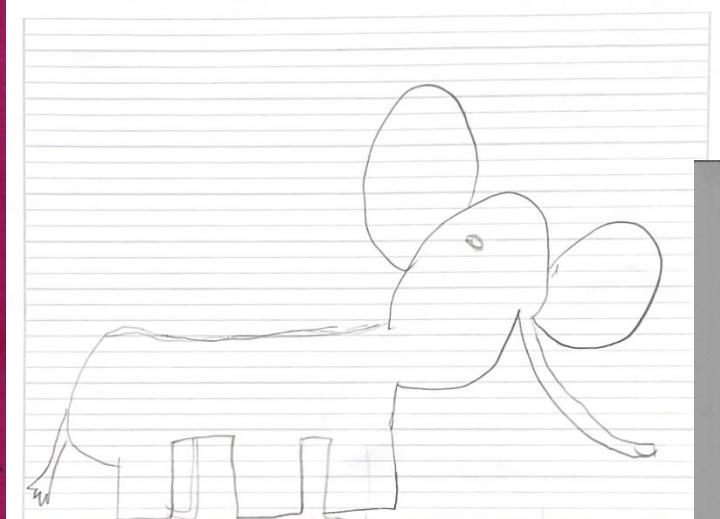


Auch das kleine Wir wollte
Halloween feiern und wurde
kurzerhand maskiert.



1-Klasse Spahiu / Bosshard





VON DER SCHULE WAREN
WIR MIT BUS UND TRAM
IN DEN ZOO GEGANGEN.
WIR HABEN DEN NAKTMAULE
GESEHEN UND GIRAFFEN
GESEHEN UND DIPFAFN
UND IN DER PAUSE
HABEN WIR SENDWICHE GEGETEN
UND AM SCHLUSS HABEN WIR
NOCH APFEL APPS BEKOMMEN.

Wir waren bei den Affen, Pinguinen, Giraffen, Nashörner und bei den Elefanten. Wir waren auch im Zoo Lino. Am Schluss bekamen wir ein Eis. Wir hatten viel Spaß.



2. & 3-Klassen Beer / Graf / Maier / Jimenez

Spezialwoche „Schule mal anders“

2. Klasse Jimenez, 2./3. Klasse Maier, 3. Klasse Beer / Graf

Im Rahmen unseres NMG-Themas «Kinder hier und anderswo» haben wir eine spannende Spezialwoche unter dem Motto «Schule mal anders» durchgeführt. Dabei wurden die 2. und 3. Klassen gemeinsam in einem Schulzimmer unterrichtet. Um den Alltag von Kindern aus anderen Teilen der Welt nachzuempfinden, haben wir bewusst auf manche Dinge verzichtet, die wir normalerweise im Unterricht verwenden. Die Kinder haben erfahren, dass Lernen mit Stift, Heft, Wandtafel und Kreide ebenso möglich und in vielen Schulen Alltag ist.

Um das Erlebnis für die Kinder möglichst authentisch zu gestalten, haben wir gemeinsam im Schulzimmer Mittag gegessen. In dieser Woche haben die Kinder zudem ihre eigene «Schuluniform» gestaltet. Auch eine Fahne wurde gemeinsam gebastelt und stolz auf dem Pausenplatz am Fahnenmast hochgezogen.

Diese Woche war ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Sie hat den Kindern einen Einblick in das Leben von Schulkindern in anderen Ländern gegeben. Ausserdem hat die Woche gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam mit wenigen Sachen zu lernen.

In der Schule mal anders waren wir 59 Kinder in einem Klassenzimmer. Wir haben viel gesungen, gebastelt und viele Texte geschrieben. Wir hatten nur einen Gummi für 5 Tische, ein Bleistift pro Kind, ein Heft pro Kind und ein Bleistift pro Kind. Ein paar Kinder mussten auf einem Hocker sitzen. Das war für die meisten eher unangenehm. Diese Kinder mussten einen Tisch mit einem anderen Kind teilen.

Am Montag sind wir alle zusammen ins Schwimmen gegangen. Wir haben auch alle zusammen draussen geturnt. Am Mittag haben wir auch immer zusammen im Klassenzimmer Mittag gegessen. Es war für die meisten oft zu laut im Klassenzimmer. Trotzdem fanden es die meisten eine tolle Woche.





Wir alle haben Mathematik und Deutsch gemacht. Wir haben geturnt aber nicht in der Turnhalle, sondern draussen. Im Klassenzimmer von Frau Beer und Frau Graf haben wir einen Tischrap gemacht. Wir haben alle eine Uniform und eine Fahne gemacht. Mir hat die Woche super gefallen.

von Lulya

2 & 3-Klassen Hobi / Maier / Jimenez / Zraggen

Freiluftscole

2. Klasse Jimenez/ Zraggen und 2./ 3. Klasse Maier / Hobi

In der Freiluftscole spielten wir draussen, oder

bauten Hütten. Wir arbeiteten viel an dem

Länder-Lexikon.

Wir haben
PingPong, Eschpilt und
Roiben und Poli geschipli.
Wir haben noch
Würstchen gebratet
und Atlas geschrieben.
Am besten hat mir Schnizzen gefallen.



Ich fand es sehr cool. Und
Wir waren viel am spielen und
wir haben ein Feuer gemacht.



Ich habe mit
meinen Freunden
im Wald gespielt und
Wir haben einen Zirkus
eröffnet. In der Freiluftschule
haben für einen Atlas
gearbeitet. Und es gab Schau-
kel und eine Schaukel
bestand aus einem
reifen. Und wir
haben im Wald
geröstet.





Ich fand es gut in der Freiluftschule, weil das Räuber und Poliz cool war.

Mir hat am besten das
Schniezen gefallen
Und wir haben den ganzen
Nachmittag gespielt.



am anfang

war ich noch
ein bischen schü
Aber irgendwann
Hab eschlich ein bischen
mehr mit anderen
kindern geschpilt
es hat mir sehr
gefallen

In der Freiluftschole haben wir viel
im Walld gespielt. In der Freiluftschole
haben wir viel am Atlas gearbeite
et. In der Freiluftschole habe ich
eine Hütte gebaut.

Aufnahmeklasse Hanek



Wir Kinder der Aufnahmeklasse lieben regelmässig in den Wald zu gehen. Dort beobachten wir, wie sich die Natur im Laufe des Jahres verändert.



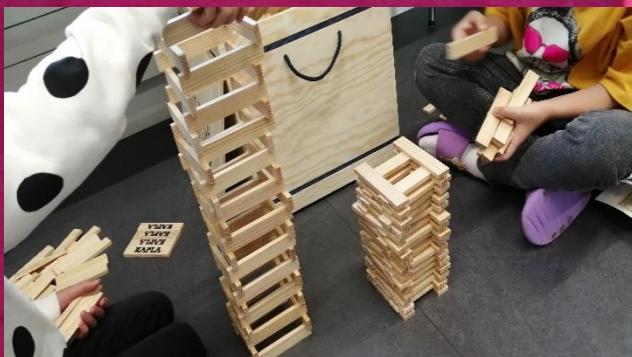
Im Entlisberg Wald gibt es auch tolle Vita Parcours, wo wir viel Zeit verbringen. Es macht so viel Spass!



Vor ein paar Wochen haben wir bunte Blätter gesammelt und danach mit denen schöne Bilder gebastelt.



In der Spielzeit machen wir alles Mögliche, zum Beispiel spielen mit Lego, Kapla, Bügelperlen, Puzzle oder malen.



4. & 5. Klasse Kondeuter / Gargiulo



Die 4./5. Klasse arbeitete die letzten Wochen am Thema „Wollishofen und die Stadt Zürich“. Das Foto gibt einen Einblick in die entstandenen Produkte.

Zusammengestellt von Lisa und Serafine ☺

4. Klasse Grätzer

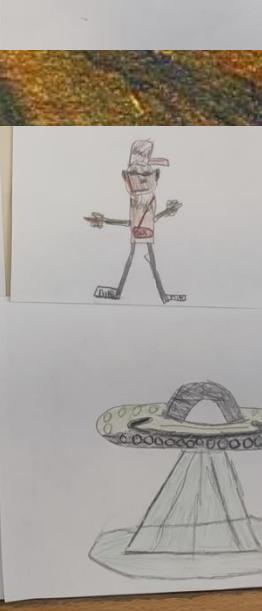
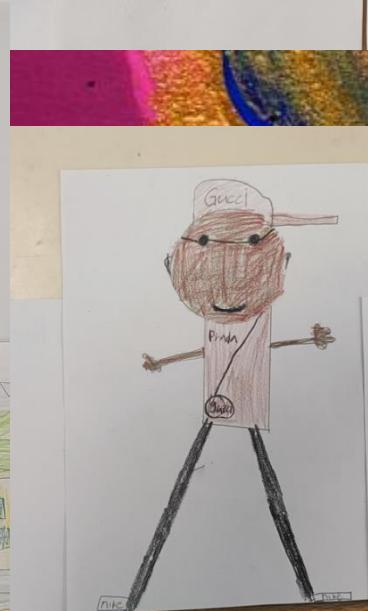
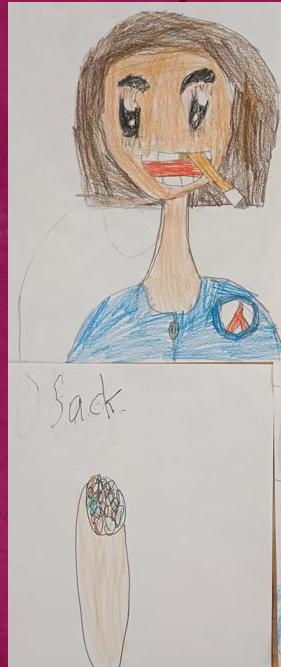
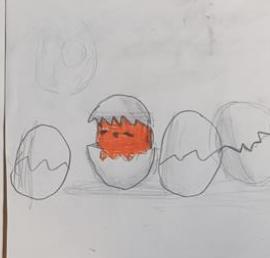
Fantasiegeschichten schreiben

Die 4. Klasse ist im Deutsch in die Fantasiewelt von Michael Ende eingetaucht. "Über Momo" zu Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" bis hin zu der Unendlichen Geschichte" haben wir uns inspirieren lassen. Gemeinsam haben wir angesehen, wie sich Kinder auf das Schreiben einstellen können. Was ist wichtig beim Schreiben? Was brauche ich dazu? Brauche ich eine Trinkflasche? Oder gar einen Kaugummi, um meine Gehirnzellen auf Hochtouren zu bringen?



Anschliessend haben wir uns an unsere Figuren, Orte und unsere Handlung gemacht. Die Kinder haben Zeichnungen gemacht und sich Fragen gestellt...

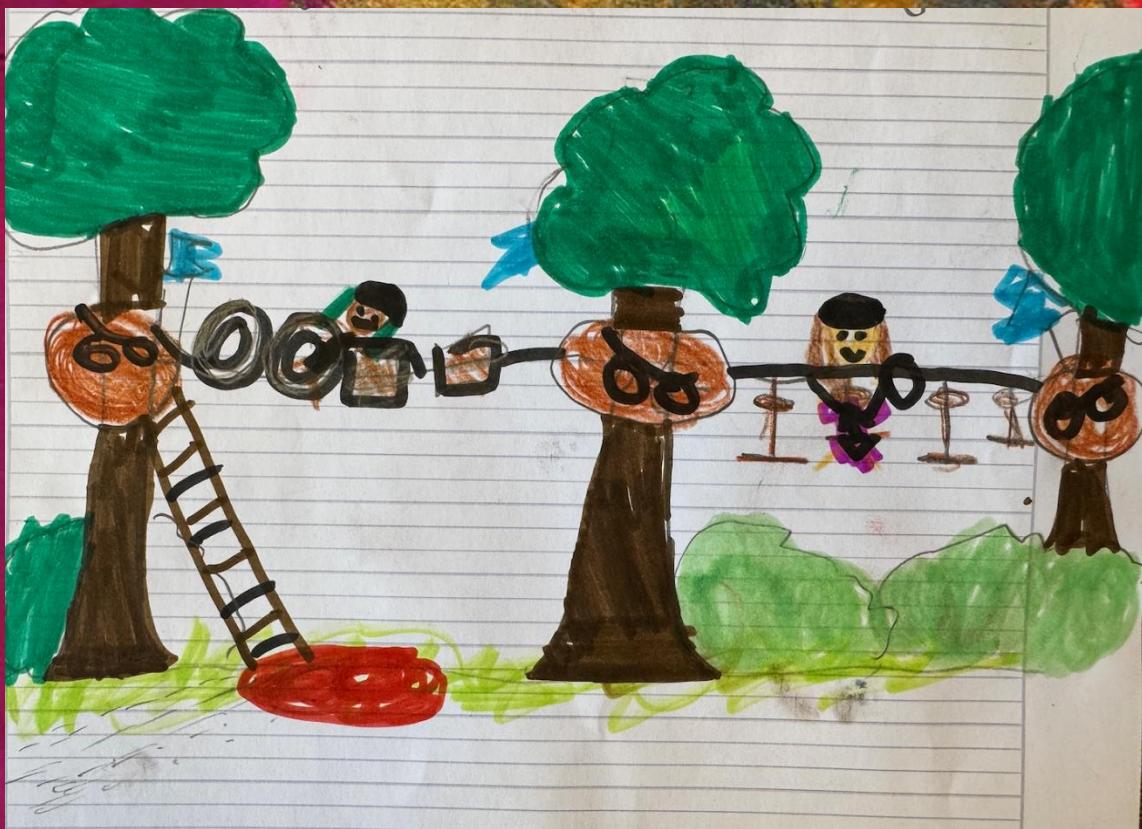
- Wer kommt in der Geschichte vor? Wie sieht diese Figur aus?
- Wo findet meine Geschichte statt? Wie sieht es dort aus?
- Worum wir es in meiner Geschichte gehen? Was passiert?



5. Klasse Hoeijmans / Schafer

Der Seilpark Ausflug

Wir waren mit der ganzen Klasse im Seilpark Kloten. Es waren auch noch Herr Schelosky, Frau Wenger und ein Freund (Herr Fankhauser) von Frau Hoeijmans dabei. Es hatte verschiedene Schwierigkeitsstufen, und zwar: blau, rot und schwarz. Die meisten von uns sind mit Frau Hoeijmans und Herr Fankhauser auf schwarz gegangen. Die wo in der Gruppe Rot waren, gingen mit Herr Schelosky und blau mit Frau Schafer. Frau Wenger war ebenfalls mit einer blauen Gruppe unterwegs. Blau war die einfachste Stufe. Wir sind mit dem Zug dort hingefahren und dann sind wir noch ein bisschen zu Fuss gegangen. Am Anfang haben wir zur Aufwärmung noch einen kleinen Parkour gemacht. Der Experte hat uns dann noch gezeigt, wie man sich mit dem Karabiner einhängt. Nach dem Aufwärmen haben wir dann richtig angefangen. Manche von uns waren noch nie in einem Seilpark, darum hatten sie am Anfang noch ein bisschen Angst.



Als wir nach Hause gingen, waren wir alle ganz müde, weil wir uns so ausgepowert haben. Aber es war trotzdem total cool.

6. Klasse Carvalho / Binkert

Kahoot to go!

Sobald der Lehrer oder die Lehrerin das Wort Kahoot! erwähnt, sind alle begeistert. Damit ihr nicht nur im Unterricht spielen könnt, haben wir ein kleines Quiz für euch vorbereitet. Dieses Quiz besteht aus mehreren Fragen, die in unseren selbst erstellten Kahoots vorkommen. Wenn ihr diese Kahoots spielen möchtet, findet ihr die passenden QR-Codes auf der nächsten Seite.

1. Wie lange hat der Bau des Gotthard-Basistunnels gedauert?

- 19 Jahre
- 17 Jahre
- 14 Jahre
- 8 Jahre

2. Wie viele Filialen hat die Migros in der gesamten Schweiz?

- 658
- 1231
- 3564
- 859

3. Was ist die beliebteste Tannenart an Weihnachten?

- Weihnachtstanne
- Weihnachtstanne
- Nordmanntanne
- Weihnachtsmann Tanne

4. Welches ist das meistgespielte Game?

- Tetris
- Zelda
- Minecraft
- Zeldas

5. Wie heisst das rotnasige Rentier des Weihnachtsmanns?

- Roland
- Richard
- Rudolph
- Ruedi

Unsere Kahoots



Von: Attis, Avin und Yosias

6. Klasse Crola / Schafer

Im Kindergarten von Altstetten

Ein Bericht über den Zukunftstag von Max Vanin

Am Zukunftstag war ich im Kindergarten von Altstetten. Der Kindergarten befindet sich in einem umgebauten Stall. Ich war das einzige Kind, das hier den Zukunftstag verbrachte. Das Kindergartenzimmer war sehr klein. Es war nur etwa 16 Quadratmeter gross. Viel kleiner als unsere Klassenzimmer im Schulhaus Neubühl. Es gab neun Kinder im Raum. Vier davon hatten eingeschränkte geistige Fähigkeiten. Es gab zwei Lehrpersonen und ich war die Aushilfe.

Am Morgen haben wir gesungen und getanzt. Insgesamt waren es drei Lieder. Das letzte Lied, welches wir sangen, handelte vom «Aufräumen». Nach der Znünipause gab es eine Freilektion. Der Znuni war etwas spärlich. Es gab kleine Butterbretzeln und eine Flasche Wasser. Das war alles. Die Freilektion war irgendwie cool, weil die Kinder lässige Autobahnen bauten. Die Mädchen wollten dauernd mit mir reden. Die Knaben wollten dauernd mit mir Fussball spielen. Am Schluss gingen wir ins Freie. Danach wurden die Kinder von den Eltern abgeholt. Nachdem alle gegangen waren, ging auch ich. Mein Heimweg war lange, dies bin ich mir nicht gewohnt.

Mein Zukunftstag war ein schöner Tag. Der Tag war anstrengend aber erlebnisreich. Trotzdem möchte ich diesen Job nicht machen, wenn ich gross bin. Kindergärtnerinnen benötigen Nerven aus Stahl und die besitze ich nicht. Meinen nächsten Zukunftstag werde ich in einer Primarschule oder bei der Rega verbringen. Dort braucht man auch Nerven, aber nicht unbedingt aus Stahl.



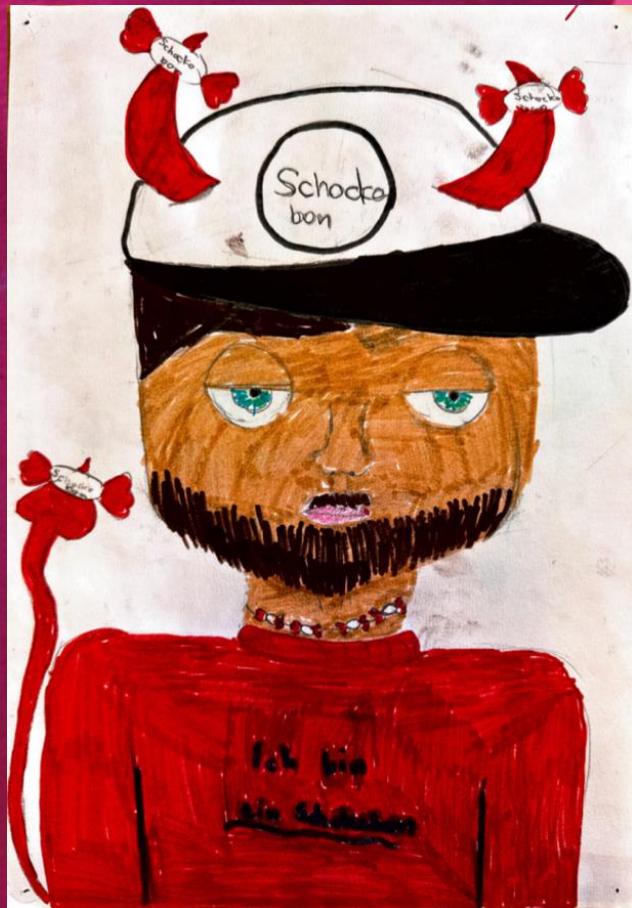
Bild von Gioanna Schulthess

Interview

Lehrpersonenquiz: Wer ist Wer?

- Die Person unterrichtet 2 Klassen und ist nur an 2 Tagen in der Schule. Er oder sie hat 2 Söhne. Ausflüge macht die Person gerne ins Rietbergmuseum mit den Klassen. Diese Person unterrichtet im Allgemeinen Sport, Musik, Mathematik, Deutsch und RKE. Er oder sie macht wenige Prüfungen.
- Diese Person lacht wie ein Zebra. Sie fährt oft mit dem ÖV. Er oder sie mag es nicht, wenn man den Namen falsch schreibt und hatte ein Schwein namens Friedrich. Diese Person hat portugiesische Wurzeln.
- Diese Lehrperson kann sehr gut Französisch. Ist über 40 Jahre alt. Hat zwei Kinder, ein Mädchen und ein Junge.
- Diese Lehrperson war früher mal ein Tenniscoach. Er oder sie hat immer etwas Süßes unter dem Schreibtisch z.B. Knoppersgoodies oder Schokobons. Diese Person mag auch Pferde. Es ist eine nette, aber auch eine strenge Lehrperson.
- Diese Person hat die Motorradprüfung bestanden, hat eine neue Klasse. Diese Lehrperson hat viele Schokobons und verteilt auch gerne. Er oder sie lagert drei grosse Darvidapackungen.
- Für die Auflösung sucht Kinder von der 5. Klasse Hoeijmans/Schafer auf, sie lösen das Rätsel für euch auf!





Vielleicht helfen dir die Beschreibungen! Achtung die Beschreibungen sind nicht der Reihe nach!

Betreuung Neubühl



Am 31. Oktober fand in
der Betreuung des Hauses Jupiter die
lang ersehnte Halloween-Party statt.



Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren
die Hortkinder mit grosser Begeisterung
dabei.

Die Vorfreude auf das schaurige Fest
begann schon Wochen vorher, als alle
drei Betreuungszentren mit den
Vorbereitungen starteten.

Es wurde fleissig gebastelt, geschnitzt
und dekoriert, um eine gruselige
Atmosphäre zu schaffen.

Als endlich der lang ersehnte Tag kam,
wurde kleine und grosse Geister, Hexen
und Monster geschminkt und schlüpften
in ihre kreativen Kostüme.

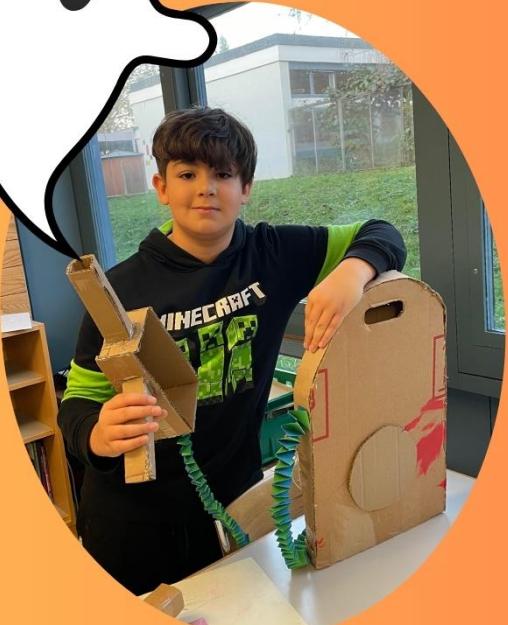
Hier folgen einige Einblicke in ein Fest,
das sicher noch lange in Erinnerung
bleiben wird!



SCHMINKEN UND VERKLEIDEN



BASTELN



SCHNITZEN



HALLOWEEN PARTY



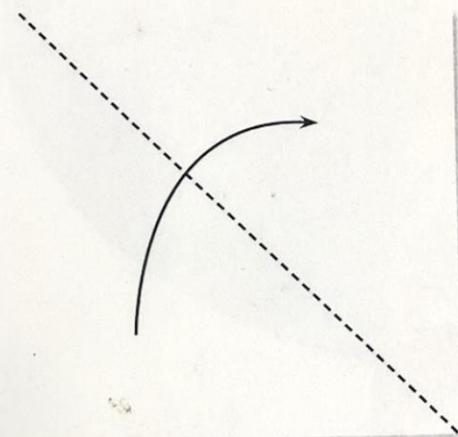
Bastelanleitung



Der Fuchs

Im Herbst, wenn die Bäume in wunderschönen Farben leuchten, ist es Zeit, kreativ zu werden! In dieser Bastelanleitung kannst du lernen, einen Fuchs aus Papier zu basteln – ein Tier, das perfekt zum Herbst passt. Der Fuchs lebt im Wald und liebt es, durch das bunte Laub zu streifen.

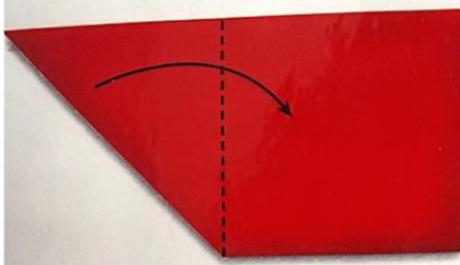
Viel Spass beim Falten!



- 1 Die farbige Seite des Papiers zeigt nach unten. Falte das Blatt schräg zur Hälfte (Talfalte).



- 2 Die untere Ecke gerade nach oben falten (Talfalte).



- 3 Die linke Ecke so falten, dass sie genau an die vorige Ecke trifft (Talfalte).



- 4 Den linken oberen Teil nach hinten falten (Bergfalte).



- 5 Die rechte Kante schmal nach vorn falten (Talfalte).



6 Nur die rechte Klappe öffnen.

7 Die mittlere Spitze eindrücken.
Das ist die Schnauze.

8 Den Schwanz nach rechts falten (Talfalte). Die Augen und die Nase aufmalen.



Kleinanzeige

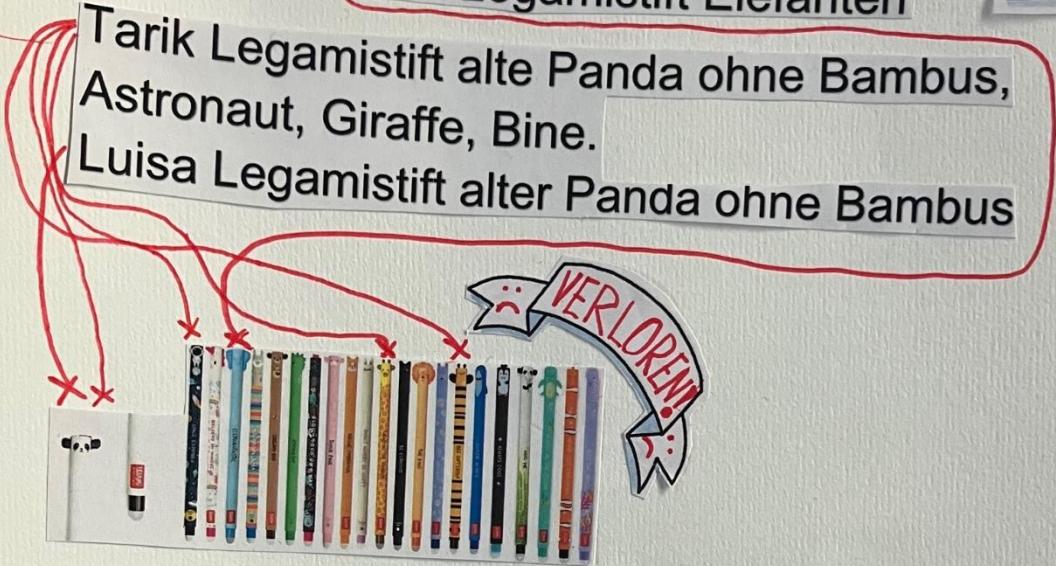
Kleinanzeige

5./4.KI

Léo Legamistift Elefanten

Tarik Legamistift alte Panda ohne Bambus,
Astronaut, Giraffe, Bine.
Luisa Legamistift alter Panda ohne Bambus

INFOS



Mamuq einte Finken (Der Rechte.)



Das alles wird

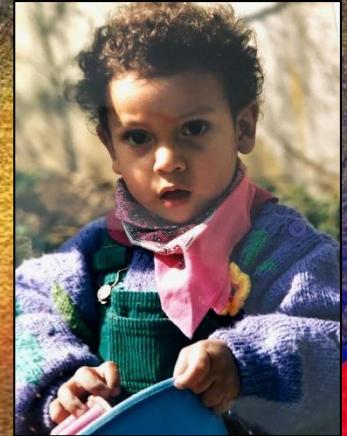
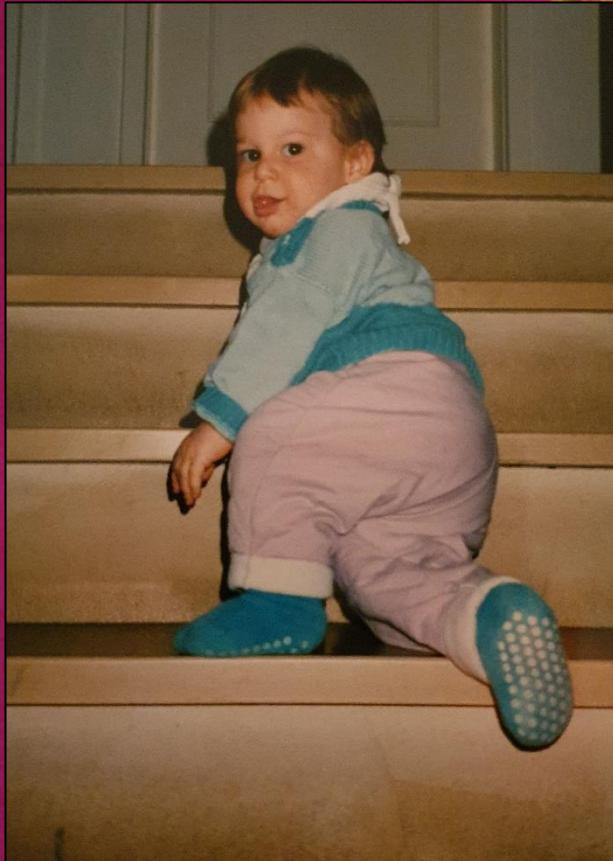
VERMISST

Bitte alles an die 5./4. KI
Kordeuter abgeben Danke.

Es war einmal...

Auflösung letzte Ausgabe:

Diego Tosoni



Findest du heraus, welche mitarbeitende Person der Tagesschule Neubühl auf diesem Foto ist?

Die Lösung kommt im nächsten Neubühlblatt...